

Verhandlungsschrift

über die 15. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 30. Mai 2022 um 20.00 Uhr im Seminarraum des Sicherheitszentrums Bezau.

Die Sitzung wird als öffentliche Sitzung abgehalten.

Anwesende:

Gemeindevertreter	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Bgm. Hubert Graf	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Anja Innauer	Bezauer Liste	✓	
Ekkehard Liebschick	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Erich Reiner	Bezauer Liste	✓	
Ing. Michael Oberhauser	Bezauer Liste	✓	
Isabella Moosbrugger	Bezauer Liste	✓	
Ingrid Sutterlüty	Bezauer Liste	✓	
Birgit Natter	Bezauer Liste	✓	
Michael Natter	Bezauer Liste		✓
Tobias Felder	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Ralph Broger	Bezauer Liste	✓	
Ingeburg Tartarotti	Bezauer Liste	✓	
Stefan Meusburger, MSc.	Bezauer Liste	✓	
Michael Hohenegg	Bezauer Liste	✓	
Mag. Dieter Gröber	Bezauer Liste	✓	
Lukas Greber	Bezauer Liste		✓
Kaspar Moll	Bezauer Liste	✓	
Stephan Plangger, Dipl.-Päd.	Bezauer Liste	✓	

Ersatzmitglieder	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Florian Meusburger	Bezauer Liste	✓	
Martin Fink	Bezauer Liste	✓	

Sitzungsende: 22:37 Uhr

Schriftführerin: Melanie Meusburger

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Raumplanungsvertrag NEU
3. Rechnungsabschluss 2021 der Marktgemeinde Bezau
4. Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für GST-NR 280/1, KG 91003 Bezau – Rudolf Broger
5. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung Teilflächen von GST-NR 280/1 (Rudolf Broger) und GST-NR 285/1 (Cornelia Liebschick – Zufahrt), KG 91003 Bezau

6. Entwurf Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung Teilflächen von GST-NR 1064, 1065/1 und 1067, KG 91003 Bezau – Herlinde Vogt
7. Entwurf Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für GST-NR 1064, 1065/1 und 1067, KG 91003 Bezau – Herlinde Vogt
8. Kundmachung von Landtagsbeschlüssen
(Gesetze siehe <https://vorarlberg.at/web/land-vorarlberg/gesetzgebung>)
 - a) Landtagsbeschluss betreffend ein Gesetz über eine Änderung des Landes-Dienstleistungs- und Berufsrechtsgesetzes
 - b) Landtagsbeschluss betreffend ein Gesetz über eine Änderung der Feuerpolizeiordnung
 - c) Landtagsbeschluss betreffend ein Gesetz über eine Änderung des Baugesetzes
9. Berichte
10. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung
11. Allfälliges

Erledigung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 15. Sitzung der Gemeindevertretung.

Ein besonderer Gruß gilt den Zuhörern, dem Gemeindegassier Andreas Schretter sowie Rechtsanwalt Herrn Dr. Markus Fink, welcher den Tagesordnungspunkt 2 „Raumplanungsvertrag NEU“ präsentieren wird.

Weiters gibt Bgm. Hubert Graf zwei Entschuldigungen bekannt und begrüßt die anwesenden Ersatzmitglieder.

2. Raumplanungsvertrag NEU

Sachverhalt:

Rückblickend berichtet der Bürgermeister über den vorliegenden Beschluss einer Vertragsraumordnung aus dem Jahre 2014, mit dem obersten Ziel, Flächen ausschließlich für Hauptwohnsitze zu widmen.

Das Ergebnis davon ist, dass keine Widmungen größer als 600 m² ohne die Vertragsraumordnung möglich sind und somit eine Einbremsung für größere Widmungen bestehe (zB für Bauträger, Mehrparteienhäuser, etc.).

Diesbezüglich erfolgte daher in den letzten Wochen eine Behandlung im Raumplanungsausschuss. Dessen Wunsch ist, den Vertrag inhaltlich beizubehalten. Damit dieser Raumplanungsvertrag jedoch in Zukunft auch angewendet werden kann, ist ein neuer Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich, in welchem auch die Anpassungen bzw. Änderungen durch die neue Raumplanungsnovelle beinhaltet sind, welche mit 1.3.2019 in Kraft getreten ist.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Rechtsanwalt Dr. Markus Fink, welcher in der heutigen Sitzung die bestehende Vertragsraumordnung bzw. den neu geplanten

Raumplanungsvertrag präsentiert, die Änderungen aufzeigt und für offene Fragen zur Verfügung steht.

Dr. Fink teilt mit, dass die Anpassungen durch die neue Raumplanungsnovelle generell eingearbeitet werden müssen, inhaltlich der Vertrag aber gleich bleibt. Es werden lediglich Formalien eingearbeitet bzw. angepasst.

Der Vorsitzende teilt mit, dass heute keine Beschlussfassung erfolgen wird, sondern diese erst in der nächsten Sitzung erfolgen soll. Er bittet die Gemeindemandatare um Diskussion.

Erich Reiner, Obmann des Raumplanungsausschusses informiert ebenfalls darüber, dass die Änderungen der Raumplanungsnovelle eingearbeitet werden müssen, so dass dieser Vertrag überhaupt in Zukunft angewendet werden kann. Es gilt, nichts neues zu erfinden, sondern lediglich Klarheit herzustellen. Zudem bleiben die inhaltlichen Vertragsteile dieselben wie bisher. Der Kernpunkt ist, wenn umgewidmet wird aufgrund eines Bauwunsches, muss die widmungsgemäße Verwendung stattfinden (Errichtung von Hauptwohnsitzen). Der Raumplanungsausschuss ist einhellig der Meinung, nichts am derzeit geltenden Vertrag zu ändern, sondern diesen lediglich zu aktualisieren, daher ist auch ein Gemeindevertretungsbeschluss notwendig.

Erich Reiner und Bgm. Hubert Graf schlagen vor, dass die Gemeinde den aktuellen und neuen Vertragsentwurf an alle Gemeindemandatare via Mail übermittelt, sodass alle Mandatare rund 14 Tage Zeit haben, um Fragen, Unklarheiten, Änderungen, etc. an den Raumplanungsausschuss zu stellen bzw. senden. Der Raumplanungsausschuss wird sich diesem Thema widmen und einen Vorschlag mit auf die nächste Sitzung zur Diskussion inkl. anschließender Beschlussfassung bringen.

Wortmeldungen:

Erich Reiner, Stefan Meusburger, Ralph Broger, Michael Hohenegg, Kaspar Moll, Hubert Graf.

In der Diskussion wird über die Größe der Widmungsflächen, das Vorkaufsrecht der Gemeinde bzw. der PSG, die Hauptpflichten bzw. Bebauungspflicht, die Baunutzungszahl, die Gleichbehandlung aller, eine wünschenswerte regionale Lösung, die Jahres-Befristung, uvm. gesprochen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Rechtsanwalt Dr. Markus Fink, welcher die Sitzung verlässt.

3. Rechnungsabschluss 2021 der Marktgemeinde Bezau

Sachverhalt:

Der Vorsitzende begrüßt den Gemeindegassier Andreas Schretter recht herzlich, welcher den Rechnungsabschluss 2021 der Marktgemeinde Bezau präsentieren wird und für Auskünfte zur Verfügung steht.

Die Unterlagen zum Rechnungsabschluss 2021 wurden den Gemeindevertretern zugestellt.

Der Rechnungsabschluss wurde entsprechend den Vorgaben der VRV 2015 erstellt. Es gibt nach wie vor die Gruppen 0 bis 9. Es wird jedoch unterschieden zwischen Ergebnishaushalt und Finanzierungshaushalt.

Im Ergebnishaushalt werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt und dieser weist im Sinne die Gewinn- und Verlustrechnung einer Periode

(Jahr 01.01. - 31.12.) aus. Wogegen der Finanzierungshaushalt auf dem aktuellen Status des Haushaltswesens aufbaut und Informationen zur Liquidität der Gemeinde sowie zur Finanzierung des Gesamthaushalts liefert. Er zeigt, wie weit der Überschuss der operativen Gebarung (Saldo 1) die Netto-Investitionen (Saldo 2) deckt.

Der Gemeindekassier erläutert die Ergebnisrechnung sowie die Finanzierungsrechnung des Rechnungsabschlusses 2021 und bringt den Gesamthaushalt wie folgt der Gemeindevertretung zu Kenntnis:

ERGEBNISRECHNUNG		
	RA 2021	VA 2021
Summe Erträge	7.065.151,53	7.270.400,00
Summe Aufwendungen	7.009.369,13	7.830.300,00
Nettoergebnis	55.782,40	-559.900,00
Summe Haushaltsrücklagen	0,00	40.400,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	55.782,40	-519.500,00
Aufwandsdeckungsgrad (%)	100,80	92,85

FINANZIERUNGSRECHNUNG		
Operative Gebarung		
	RA 2021	VA 2021
Summe Einzahlungen	6.758.513,49	6.905.200,00
Summe Auszahlungen	6.027.617,75	7.097.500,00
Saldo 1 operative Gebarung	730.895,74	-192.300,00

Investive Gebarung		
	RA 2021	VA 2021
Summe Einzahlungen	128.877,01	119.700,00
Summe Auszahlungen	147.355,77	275.000,00
Saldo 2 investive Gebarung	-18.478,76	-155.300,00
Investitionsintensität (% der Erträge)	2,09	3,78
Saldo 3 Finanzierungsbedarf (Saldo 1 + Saldo 2)	712.416,98	-347.600,00

Finanzierungstätigkeit		
	RA 2021	VA 2021
Einzahlungen (Darlehensaufnahmen u.ä.)	0,00	650.000,00
Auszahlungen (Tilgungen u.ä.)	279.149,13	291.600,00
Saldo 4 Finanzierungstätigkeit	-279.149,13	358.400,00
Saldo 5 + Zunahme / - Abnahme der liquiden Mittel (Saldo 3 + Saldo 4)	433.267,85	10.800,00

Anschließend verliest der Gemeindekassier die Kontostände der Marktgemeinde Bezau per 31.12.2021. Weiters werden die wichtigsten bzw. größten Einnahmen und Erträge des Jahres 2021 in Summe von 3.454.405,00 Euro aufgezeigt.

Die Kompetenz des Bürgermeisters beträgt 0,1% der Finanzkraft, mindestens 6.000,00 Euro. Die Kompetenz des Gemeindevorstandes ist über 1% der Finanzkraft, somit 34.544,00 Euro.

Der Schuldenstand der Marktgemeinde Bezau beträgt zum Jahresende (31.12.2021) 1.587.456,00 Euro, inkl. Baukonto Dorfbach Hochwasserschutz. Der Schuldenstand der Marktgemeinde Bezau Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG beträgt zum Jahresende (31.12.2021) 2.370.811,00 Euro.

Die Pro-Kopf-Verschuldung der Marktgemeinde Bezau beträgt zum Ende des Haushaltsjahres (per 31.12.2021) 787,00 Euro bzw. inkl. der GIG 1.964,00 Euro.

Weiters berichtet der Gemeindekassier über die laufenden Kredite per 31.12.2021 bzw. deren Laufzeiten, welche gesamt 978.875,00 Euro aufweisen.

Zudem wird die Vermögensaufstellung der GIG präsentiert.

Die Haftungen der Marktgemeinde Bezau betragen per 31.12.2021 gesamt 4.157.308,00 Euro. Die Beteiligungen betragen per 31.12.2021 gesamt 6.592.256,00 Euro. Die offenen Forderungen per 31.12.2021 belaufen sich auf 440.543,00 Euro.

Weiters erläutert der Gemeindegassier diverse Fragen um die finanzielle Verfügungskraft der Marktgemeinde Bezau. Zudem informiert er, dass die einzelnen Gruppen (0-9) sowie die größeren Abweichungen im Prüfungsausschuss genauestens besprochen wurden.

Der Vorsitzende dankt dem Gemeindegassier für seine Präsentation und bittet die Gemeindegassier nun um Diskussion.

Wortmeldungen:

Michael Oberhauser, Ralph Broger, Ekkehard Liebschick, Stephan Plangger, Hubert Graf.

Stephan Plangger berichtet, dass der Prüfungsausschuss in der 5. Sitzung am 11.05.2022 den Rechnungsabschluss 2021 geprüft hat. Die Unterlagen sind vorab an die Mitglieder des Prüfungsausschusses übermittelt worden. Der Gemeindegassier Andreas Schretter hat den Mitgliedern des Prüfungsausschusses den Rechnungsabschluss erläutert und ist für Auskünfte und Fragen zur Verfügung gestanden.

Der Prüfungsausschuss konnte bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses 2021 keine Mängel feststellen.

Stephan Plangger spricht dem Gemeindegassier Andreas Schretter ein großes Lob aus, welcher die Arbeit tadellos erledigt und die Buchhaltung ausgezeichnet führt.

Abschließend stellt Bgm. Hubert Graf den Antrag, den Rechnungsabschluss 2021 gemäß § 78 Abs. 1 Gemeindegassiergesetz wie folgt zu beschließen:

- **den Ergebnishaushalt in der vorliegenden Form mit einem Nettoergebnis nach Haushaltsrücklage in Höhe von 55.782,40 Euro;**
- **den Finanzierungshaushalt in der vorliegenden Form mit einer Veränderung an liquiden Mitteln in Höhe von 433.267,85 Euro;**
- **den Vermögenshaushalt in der vorliegenden Form mit einer Summe Aktiva in Höhe von 28.230.301,61 Euro sowie einer Summe Passiva ebenfalls in Höhe von 28.230.301,61 Euro. Dies entspricht einer Veränderung von 133.410,12 Euro;**
- **die Entlastung des Gemeindegassiers Andreas Schretter.**

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für GST-NR 280/1, KG 91003 Bezau – Rudolf Broger

Sachverhalt:

Das mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.04.2022 eingeleitete Auflageverfahren zur Erlassung einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Grundstück GST-NR 280/1, KG 91003 Bezau, wurde vom 28.04.2022 bis 26.05.2022 durchgeführt.

Es sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Wortmeldungen:

Keine Wortmeldung.

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, die Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Bezau über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Grundstück GST-NR 280/1, KG 91003 Bezau entsprechend dem Entwurf vom 25.04.2022 zu erlassen. Das Mindestmaß der baulichen Nutzung wird mit einer Geschosszahl (GZ) = EG + 1 OG festgelegt.

Dieser Antrag wird mit 16:0 Stimmen angenommen. Ekkehard Liebschick und Ralph Broger haben sich vor der Abstimmung für Befangen erklärt.

5. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung Teilflächen von GST-NR 280/1 (Rudolf Broger) und GST-NR 285/1 (Cornelia Liebschick – Zufahrt), KG 91003 Bezau

Sachverhalt:

Das mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.04.2022 eingeleitete Auflageverfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde vom 28.04.2022 bis 26.05.2022 durchgeführt.

Es sind folgende Stellungnahmen eingelangt, welche der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht werden:

- Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Raumplanung und Baurecht
- Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Geologie
- Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft
- Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Forstwesen
- Sektion Vorarlberg des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung
- Bezirkshauptmannschaft Bregenz, Abteilung für Naturschutz
- Gemeinde Reuthe

Wortmeldungen:

Ingrid Sutterlüty, Hubert Graf.

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, den Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Bezau entsprechend dem Plan be031.2-2/2022 vom 25.04.2022 zu ändern.

GST-NR:	KG Nr:	Widmung / Ersichtlichm. Alt:	Widmung / Ersichtlichm. Neu:	Fläche m ²
280/1	91003	Bauerwartungsfläche Wohngebiet	Baufläche Wohngebiet (befristet) Folgewidmung: Freifläche Landwirtschaftsgebiet	496 m ²
280/1	91003	Bauerwartungsfläche Wohngebiet	Verkehrsfläche Straßen	116 m ²
285/1	91003	Bauerwartungsfläche Wohngebiet	Verkehrsfläche Straßen	41 m ²

Dieser Antrag wird mit 16:0 Stimmen angenommen. Ekkehard Liebschick und Ralph Broger haben sich vor der Abstimmung für Befangen erklärt.

6. Entwurf Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung Teilflächen von GST-NR 1064, 1065/1 und 1067, KG 91003 Bezau – Herlinde Vogt

Sachverhalt:

Frau Herlinde Vogt, Mittlere 100, 6870 Bezau, hat am 18.05.2022 einen Antrag auf Umwidmung von Teilflächen von GST-NR 1064, 1065/1 und 1067 (nach Grundteilung GST-NR 1065/1), KG 91003 Bezau, eingebracht.

Sie beantragt die Umwidmung der oben angeführten Teilflächen im Ausmaß von ca. 132 m² von Freifläche Landwirtschaftsgebiet (FL) in Baufläche Mischgebiet (BM).

Da die 3 Teilflächen, welche in BM umgewidmet werden sollen, für sich einzeln betrachtet nicht bebaubar sind, ist die Festlegung einer Befristung und Folgewidmung nicht erforderlich.

Auf dem Grundstück GST-NR 1065/1, KG 91003 Bezau, befand sich das Objekt Ellenbogen 193. Dieses wurde zwischenzeitlich bereits abgebrochen und soll durch einen Neubau ersetzt werden.

Der Umwidmungsantrag wurde bereits in der Sitzung des Raumplanungsausschusses behandelt.

Der Entwurf der Verordnung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie der entsprechende Erläuterungsbericht werden den Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Wortmeldungen:

Erich Reiner, Anja Innauer, Hubert Graf.

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, den vorliegenden Entwurf einer Verordnung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes zu beschließen und das entsprechende Auflageverfahren durchzuführen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Entwurf Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für GST-NR 1064, 1065/1 und 1067, KG 91003 Bezau – Herlinde Vogt

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Bezau beabsichtigt gemäß dem vorigen Tagesordnungspunkt die Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke GST-NR 1064, 1065/1 und 1067, KG 91003 Bezau, im Ausmaß von ca. 132 m² von Freifläche Landwirtschaftsgebiet (FL) in Baufläche Mischgebiet (BM).

Da die 3 Teilflächen, welche in Baufläche Mischgebiet umgewidmet werden sollen, für sich einzeln betrachtet nicht bebaubar sind, ist die Erlassung einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung nicht erforderlich.

Dieser Tagesordnungspunkt ist daher hinfällig.

Wortmeldungen:

Keine Wortmeldungen.

8. Kundmachung von Landtagsbeschlüssen

(Gesetze siehe <https://vorarlberg.at/web/land-vorarlberg/gesetzgebung>)

- a) **Landtagsbeschluss betreffend ein Gesetz über eine Änderung des Landes-Dienstleistungs- und Berufsrechtsgesetzes**
- b) **Landtagsbeschluss betreffend ein Gesetz über eine Änderung der Feuerpolizeiordnung**
- c) **Landtagsbeschluss betreffend ein Gesetz über eine Änderung des Baugesetzes**

Wortmeldungen:

Kaspar Moll, Hubert Graf.

Von der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Bezau wird keine Volksabstimmung zu den angeführten Gesetzesbeschlüssen verlangt.

9. Berichte

Berichte aus den Arbeitsgruppen und Ausschüssen

- Bericht aus dem Bauausschuss (Anja Innauer)
- Bericht aus dem Raumplanungsausschuss (Erich Reiner)
- Bericht aus dem Prüfungsausschuss (Bgm. Hubert Graf)
- Bericht aus der Arbeitsgruppe bzw. dem Kernteam VS-KIGA (Bgm. Hubert Graf)

Berichte des Bürgermeisters

- Bgm. Hubert Graf berichtet über **verschiedene Sitzungen, Besprechungen, Versammlungen und Veranstaltungen.**

Verständigungen gemäß Gewerbeordnung

- Eintragungen ins Gewerberegister
 - Eberle Hubert (Erdbewegung)
 - Kaufmann Daniela (Herrenkleidermacherin verbunden mit Damenkleidermacherin, Wäschewarenherstellung)
 - WISAWI Gastro GmbH (Gastgewerbe in der Betriebsart Cafe-Restaurant)
 - Telic Sasa (Gastgewerbe – Schwimmbad Bezau)
- Standortverlegungen
 - Rujan Virginia (Personenbetreuung – Standortverlegung von Mellau nach Bezau)
 - Busova Lubica (Personenbetreuung – Standortverlegung von Feldkirchen/Donau nach Bezau)
- Gewerbelöschungen
 - Anton Markus (Zusammenbau und Montage beweglicher Sachen)

10. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung

Die Verhandlungsschrift über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung am 25. April 2022 wurde an alle Mitglieder der Gemeindevertretung übermittelt.

Die Verhandlungsschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

11. Allfälliges

11.1.

Der Vorsitzende bittet die Gemeindemandatare um Info bzw. Rückmeldung, falls zu irgendwelchen Themen zu wenig Informationen an die Gemeindemandatare gelangen.

11.2.

Kaspar Moll erkundigt sich über den aktuellen Stand betreffend der Straßengenossenschaft Bezau Obere-Hinterdorf, Wegabschnitt 2. Der Vorsitzende teilt mit, dass derzeit auf den neuen Aufteilungsschlüssel gewartet wird. Bevor dieser neue Schlüssel nicht vorhanden ist, ist auch keine Generalversammlung möglich.

11.3.

Zudem reklamiert Kaspar Moll, dass er aus dem Sitzungsprotokoll der Gemeinde Reuthe lesen muss, dass Joachim Kresser witus als Geschäftsführer verlässt und dies nicht vorher auf einer Sitzung der Gemeindevertretung berichtet wurde. Stefan Meusburger erklärt die Situation als witus-Obmann und entschuldigt sich dafür, jedoch auf der 13. Sitzung der Gemeindevertretung wurde bereits kurz darüber berichtet.

11.4.

Dieter Gröber berichtet über die im Finanzausschuss neu erstellte Projekt-Evaluierungsvorlage, welche künftig als Grundlage für die Behandlung von Projekten im Finanzausschuss dienen soll.

11.5.

Michael Hohenegg bzw. Michael Oberhauser berichten über die anstehende Vorarlberger Umweltwoche, welche vom 3. bis 12. Juni 2022 stattfindet. In Bezau findet am Samstag, den 4. Juni von 15 bis ca. 16.30 Uhr ein Spaziergang entlang der Bezauer Blühstreifen mit fachlicher Begleitung statt sowie am Donnerstag, den 9. Juni von 20 bis ca. 21.30 Uhr ein Vortrag zum Thema „So geht Veränderung! Was sich ändern muss für eine gute Zukunft“. Eine Postwurfsendung dazu erfolgt in den nächsten Tagen.

11.6.

Michael Oberhauser bedankt sich anlässlich der Errichtung der Bezauer Blühstreifen bei allen HelferInnen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eintreffen, bedankt sich der Vorsitzende für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 22:37 Uhr.

Die Schriftführerin


Melanie Meusburger

Angeschlagen am 26.22

Abgenommen am



Der Vorsitzende


Bgm. Hubert Graf